

Universität Göttingen • Philosophische Fakultät
Humboldtallee 17 • 37073 Göttingen

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich:

- an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates
- an die Mitglieder der Philosophischen Fakultät

Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier
Dekan

Tel. +49 551 39-24465 (Schr.)
dominic.sachsenmaier@phil.uni-goettingen.de

Göttingen, den 13.10.2023

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

FR-23-10-11-OET-TOP2-Protokoll-FR-23-07-12-OET

Genehmigtes Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom Mittwoch, 12. Juli 2023 per Videokonferenz (Öffentlicher Teil)

Anwesend:

Sitzungsleitung: Sachsenmaier, Dekan

Studiendekan: Busch

Kondekan: entschuldigt

Hochschullehrergruppe
Bräuer
Füssel
Rahmstorf
Scheer
Skopeteas
Steiner-Mayr
Steinfath

Mitarbeitergruppe: Tönjes
Witthuhn

Studierendengruppe: Dräger
Eicks

MTV-Gruppe: Glemnitz
Kiefer

Promovierendenvertretung: entschuldigt

Gleichstellungsbeauftragte: Pasch

Fakultätsgeschäftsführerin: Schubert

Studiendekanatsreferentin: Geffcken

Gäste: Kunze, Möll, Rohner, Ulbricht

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen **einstimmig** angenommen.

TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 21.06.2023

Das Protokoll wird mit einigen redaktionellen Änderungen **einstimmig** angenommen.

TOP 3) Mitteilungen und Fragen

i. Mitteilungen des Dekans

1. Frau Prof. Terhoeven, SMNG, hat einen Ruf an das DHI in Rom (Leitung, 5 Jahre) erhalten.
2. Die Bestellung auf die W1-tt-W2-Professur für Geschichte der Philosophie ist an Herrn Dr. Sebastian Bender, Berlin, ergangen.
3. Das Präsidium hat – bislang nur mündlich – mitgeteilt, dass es dem Antrag auf Freigabe einer Professur für Fachdidaktik Englisch (eingereicht im Februar 2023) zugestimmt habe, allerdings nicht, wie beantragt, als W3, sondern als W2-Professur. Das Fach ist informiert. Die W3-Spitze soll in der Fakultät für eventuelle Hebungen (vorzugsweise im SEP) verbleiben.
4. Die von der Fakultät 2022 beim PM beantragte Besetzung einer 0,7-WM-Stelle im SRP – als Nachfolge von Dr. Almeida – wurde vom Präsidium abgelehnt. Das SRP ist informiert und berät über Alternativen.
5. Am 07. Juli hat im Alfred-Hessel-Saal der Alten SUB der *dies philosophicus*, die Absolvent*innenfeier der Philosophischen Fakultät, stattgefunden. Mit den Fakultätspreisen wurden ausgezeichnet:
 1. Henning Eichhorst für den besten B.A.-Abschluss
 2. Felix Müller für den besten M.A.-Abschluss
6. Der Dissertationspreis des Unibundes 2022 ist zu gleichen Teilen an Promovierte der Theologischen Fakultät und der Fakultät für Chemie gegangen. Der Vorschlag der Philosophischen Fakultät; Frau Dr. Sandra Eckhardt den Preis zu verleihen, wurde leider nicht angenommen.
7. Hinweis auf die Sitzung des i Senats am 12.07.23, in der u. a. der TOP Projekt „*Pro-Admin – Vorstellung des Vorschlags der Boston Consulting Group (BCG) für das Grobziel- Initiierung der Feinzielbildfindung*“ behandelt wurde.
8. Vor der Senatssitzung am 12.07.23 trifft sich das Dekanekoncil, um über das Projekt „Pro-Admin“ zu beraten.

ii. Mitteilungen des Studiendekans

Der Studiendekan berichtet, dass das vorläufige Protokoll des Perspektivgesprächs Studium und Lehre, das am 16.02.23 stattfand, nun vorliegt und gibt einen Überblick über die sechs genannten Zielvereinbarungen:

- Die Fakultät kooperiert mit dem KASL (Koordinierungsausschuss Qualität in Studium und Lehre) und entwickelt ihr dezentrales Qualitätsmanagementsystem weiter, insbesondere verbessert sie die Transparenz und ihre Kommunikation zur Maßnahmenumsetzung.
- Die Fakultät überdenkt ihre Handhabung zum Thema Anwesenheitspflichten in Lehrveranstaltungen, um einen flexibleren Handlungsrahmen zu ermöglichen und einen fairen Ausgleich zwischen den Anforderungen der Lehrenden und den Interessen der Studierenden zu finden.

- Die Fakultät initiiert, inspiriert von der Handreichung zum Umgang mit KI-Modellen wie ChatGPT, einen innerfakultären Austausch zur produktiven Nutzung von KI und überdenkt diesbezüglich ihre Prüfungsformen.
- Die Fakultät vergrößert ihren Pool an potentiellen Moderator*innen für Qualitätsrunden und entsendet hierzu insbesondere Fachstudienberater*innen zu von der Abteilung Studium und Lehre organisierten Moderationsworkshops.
- Die Fakultät unternimmt Bemühungen, ihre Auslastungszahlen zu stabilisieren und verstärkt hierzu gut angenommene Angebote. Sie entwickelt ihr Studiengangsmarketing weiter, greift dabei auf die Expertise aus den Abteilungen Studium und Lehre und Öffentlichkeitsarbeit zurück und berücksichtigt Ergebnisse des Strategieprozesses.
- Die Fakultät entwickelt ihr Konzept für eine bedarfsgerechte Umsetzung von Teilzeitstudiengängen weiter und stimmt sich mit SL zu einer möglichen Flexibilisierung ab.

iii. Eilentscheidungen des Dekanats

Es gab keine Eilentscheidungen des Dekanats.

iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Auf die Frage eines Fakultätsratsmitglieds, wie die Stellung der Fakultäten bezüglich der durch die BCG vorgeschlagenen Änderungen bezüglich des DLZ ist, erläutert der Dekan, dass es noch keine allgemeine Stellungnahme gibt, aber versucht wird, eine gemeinsame Stellungnahme aller Fakultäten zu erreichen.

TOP 4) Ordnungen

Auf Empfehlung der Studienkommission beschließt der Fakultätsrat **einstimmig (12:0:0)** folgende Ordnungsänderungen zum WiSe 2023/24:

1. BA-Ordnungen

- a) BA-PStO+MHB Iranistik
- b) BA-PStOen+MHBs Ostasienwissenschaft, ohne Aufnahme der Prüfungsvorleistung „regelmäßige Teilnahme“ bei B.OAW.MS.14+30 (i.+ii.)
 - i. BA-PStO+MHB OAW Moderne Sinologie
 - ii. BA-PStO+MHB OAW Modernes China
 - iii. BA-PStO+MHB OAW CaF
- c) Zur Stellungnahme: BA-MHB Professionalisierungsbereich im Lehramtsbezogenen Profil und Zusatzangebot „Lehramt PluS“: einstimmig keine Stellungnahme gewünscht
- d) Korrekturen
 - I. BA-MHBs Griechische Philologie und Lateinische Philologie
 - II. BA-MHB Ur- und frühgeschichtliche Archäologie
 - III. BA-MHB Werte und Normen

2. MA-Ordnungen

- a) MA-PStO+MHB Kulturen und Sprachen des Mittelmeerraums

- b) MA-MHB Linguistics, ohne Aufnahme der Prüfungsvorleistung „regelmäßige Teilnahme“ bei M.Ling.111, 122, 131+132
- c) MA-PStO+MHB IKG DaF
- d) MA-PStO+MHB IKG Deutschland China
- e) MA-Rahmen-PO

3. Zertifikate/Studienangebote

- a) Einführungsbeschluss, PStO+MHB Zertifikat Beraten interkulturellen Kontexten
- b) PStO+MHB Interkulturelle Trainer*innen
- c) PStO+MHB der Zertifikate des Internationales Schreiblabors (ISL)
- d) PStO+MHB der Studienangebote des Lektorats DaF
- e) PStO+MHB des fächerübergreifenden Lehrangebots der Philosophischen Fakultät

4. Promotionsordnung (PromO)

Meinungsbild Studienkommission: Die Studienkommission kann sich nach Abwägung aller Aspekte nicht auf ein einheitliches Meinungsbild verständigen, und zwar in der Frage, ob in den Promotionsordnungen eine Regelung dahingehend aufgenommen werden möge, dass die Promotion „i.S.d. WissZeitVG mit Bekanntgabe des Gesamtergebnisses von Dissertation und mündlicher Prüfung abgeschlossen ist“. Ein Votum der Promovierendenvertretung wäre hilfreich. Es möge möglichst eine universitätseinheitliche Regelung gefunden werden.

Nach Diskussion der Vorlage und Kenntnisnahme des Meinungsbildes der Studienkommission beschließt der FR **mit 11:0:1 Stimmen**, die PromO im Sinne des o.g. Vorschlags zu ändern. Dies dürfte die Einstellungschancen von Göttinger Absolventen im Zeitraum vor der Veröffentlichung ihrer Dissertation erhöhen. Zur **Einstellungspraxis Externer** (nicht von der o.g. Änderung betroffen) richtet der FR **einstimmig (12:0:0)** den Appell an VP Schüller, mehr Flexibilität zu ermöglichen.

TOP 5) SQM

Der Fakultätsrat schließt sich **einstimmig (12:0:0)** der Entscheidung der Studienkommission an, folgende Modifizierungsanträge, wie beantragt umzuwidmen:

1. 4512315063 Projektseminar Göttinger Universitätsgeschichte im 20. Jahrhundert (SMNG)
2. 4512315115 LA Wirtschaftsrussisch (SSP)

TOP 6) Lehrprogramm WiSe 23/24

Das Lehrprogramm WiSe 23/24 wird **einstimmig (12:0:0)**, wie vorgelegt, angenommen.

TOP 7) Anträge der Einrichtungen

Siehe Anlage.

TOP 8) Slavische Philologie: Konsequenzen aus Streichungsbeschlüssen 202 und Lösungsmodell

Der Fakultätsrat wird gebeten, über die Sachlage zu beraten und einen Beschluss darüber zu fassen, ob

- a) ab 01.04.2029 eine Stelle 100 % TV-L 13 als Wiss. MA auf Dauer mit 10 SWS Lehrverpflichtung in der slavistischen Linguistik eingerichtet werden soll.
- b) die Studiengänge der Slavistik in Gänze erhalten bleiben sollen und der M.A. Slavische Philologie zu M.A. Russische/Polnische/Ukrainische Literatur im europäischen Kontext geändert werden soll.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Fakultätsrat einstimmig (12:0:0 Stimmen) Folgendes:

- a) Ab 01.04.2029 soll eine Stelle 100 % TV-L 13 als Wiss. MA auf Dauer mit 10 SWS Lehrverpflichtung in der slavistischen Linguistik eingerichtet werden.
- b) Die Studiengänge der Slavistik sollen in Gänze erhalten bleiben und der M.A. Slavische Philologie soll zu M.A. Russische/Polnische/Ukrainische Literatur im europäischen Kontext geändert werden.

TOP 9) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen der Fakultätsratsmitglieder vor.

Sachsenmaier, Dekan

Geffcken, Glemnitz; Protokoll